

## PRESSEMITTEILUNG

# Strahlende Gewinnerinnen und Gewinner beim Deutschen Computerspielpreis 2023

- „Bestes Deutsches Spiel“ ist Chained Echoes von Matthias Linda und Deck13 Spotlight
- Signalis von Rose Engine gewinnt den Nachwuchspreis „Bestes Debüt“
- Katrin Bauerfeind und Uke Bosse führten durch die große Preisverleihung in Berlin

**Berlin, 11. Mai 2023: Am Donnerstag, den 11. Mai 2023, wurden die besten Games des Jahres beim Deutschen Computerspielpreis 2023 (DCP) in Berlin geehrt. Es war der Abend der Indie-Studios und Nachwuchstalente. So geht die begehrte silber-blaue Trophäe für das „Beste Deutsche Spiel“ an das Rollenspiel Chained Echoes von Matthias Linda und Deck13 Spotlight. Das Indie-Spiel Signalis von Rose Engine gewinnt in den Kategorien „Bestes Debüt“ und „Bestes Audiodesign“. Paintbucket Games aus Berlin wird zum „Studio des Jahres“ gekürt. Pia Scholz aka Shurjoka erhält die Auszeichnung als „Spielerin des Jahres“. Durch die Preisverleihung führten Moderatorin Katrin Bauerfeind und Entertainer Uke Bosse. Rund 600 begeisterte Gäste vor Ort und tausende Spielefans im Livestream verfolgten die Show. Der DCP ist der wichtigste Preis der deutschen Games-Branche und ist mit 800.000 Euro dotiert. Eine Übersicht aller Auszeichnungen in 15 Kategorien ist auf [www.deutscher-computerspielpreis.de](http://www.deutscher-computerspielpreis.de) erhältlich.**

Erstmals seit 2019 fand der Deutsche Computerspielpreis wieder vor großem Publikum statt. Zahlreiche geladene Persönlichkeiten aus der Games-Branche, Politik, Kultur und Gesellschaft feierten die besten Spiele des Jahres im Spindler & Klatt in Berlin. Überreicht wurden die Trophäen von prominenten Laudatorinnen und Laudatoren, darunter Michael Kellner, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Vize-Miss Germany Sandra Friedrichs, Sängerin und Let's Playerin Lara Trautmann aka Lara Loft, Sängerin Alli Neumann sowie die Schauspieler Tom Lehel und Tyron Ricketts.

Der Deutsche Computerspielpreis ehrt alljährlich die besten Games des Landes. Träger des Preises sind die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, und game – Verband der deutschen Games-Branche. Das Medienboard Berlin-Brandenburg förderte die diesjährige Preisverleihung in Berlin.

**Michael Kellner**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: „Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Computerspielpreises 2023. Insbesondere das starke Abschneiden der Nachwuchs-Teams ist ein Beleg für das große Potenzial der deutschen Games-Branche. Die Entwicklung innovativer Spiele für den nationalen und internationalen Markt ist ein wichtiger Faktor für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Die Aufgabe der nächsten Jahre wird es sein, die Förderung weiterzuentwickeln, um im internationalen Wettbewerb mithalten.“

**Felix Falk**, Geschäftsführer des game – Verband der deutschen Games-Branche: „Endlich konnten wir die Preise wieder vor einem breiten Publikum vergeben. Gerade in diesem Jahr haben die kreativen Köpfe hinter den Spielen diese große Bühne mehr als verdient, denn die ausgezeichneten Spiele sind unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie entstanden. Es sind herausragende Spiele entstanden, die im In- und Ausland große Aufmerksamkeit erregen. Das zeigt das riesige Potenzial Deutschlands als Games-Standort. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Computerspielpreises 2023.“

## Übersicht der Gewinnerinnen und Gewinner 2023

(in Klammern: Entwickler-Team und Publisher)

### Bestes Deutsches Spiel *(dotiert mit 100.000 Euro für das Gewinnerspiel)*

- **Chained Echoes** (Matthias Linda / Deck13 Spotlight)

*Die beiden weiteren Nominierten erhalten jeweils 30.000 Euro:*

- **Beholder 3** (Paintbucket Games / Alawar Entertainment)
- **Signalis** (Rose Engine / Humble Games)

### Bestes Familienspiel *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Die magische Bretterbudenburg** (Meander Books)

### Nachwuchspreis Bestes Debüt *(dotiert mit 60.000 Euro für das Gewinnerspiel)*

- **Signalis** (Rose Engine / Humble Games)

*Die beiden weiteren Nominierten erhalten jeweils 25.000 Euro:*

- **Chained Echoes** (Matthias Linda / Deck13 Spotlight)
- **Dome Keeper** (Bippinbits / Raw Fury)

**Nachwuchspreis Bester Prototyp** *(dotiert mit 50.000 Euro für den Gewinnerprototyp)*

- **Light of Atlantis** (Alina Fasen, Luisa Höhne, Vincent Krenzke, Simone Mayer, Alexander Nham / HAW Hamburg)

*Die weiteren Nominierten erhalten jeweils 25.000 Euro:*

- **A Sister's Journey** (Florian Lackner)
- **Mail Tail** (Robin Heisterkamp)
- **Ova Magica** (Claudia Gorsky)
- **Thief of Smiles** (Lars Hinnerk Grevsmühl, Alina Hies, Felix Kosian, Marcel Zurawka)

**Bestes Audiodesign** *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Signalis** (Rose Engine / Humble Games)

**Bestes Expertenspiel** *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Touch Type Tale - Strategic Typing** (Pumpernickel Studio / Epic Games)

**Bestes Gamedesign** *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Dome Keeper** (Bippinbits / Raw Fury)

**Bestes Grafikdesign** *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Abriss - Build to Destroy** (Randwerk Games)

**Beste Innovation und Technologie** *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Beethoven // Opus 360** (agon e.V.)

**Bestes Mobiles Spiel** *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Dungeons of Dreadrock** (Christoph Minnameier)

**Bestes Serious Game** *(dotiert mit 40.000 Euro)*

- **Beholder 3** (Paintbucket Games / Alawar Entertainment)

**Bestes Internationales Spiel** *(undotiert)*

- **God of War Ragnarök** (SIE Santa Monica Studio / Sony Interactive Entertainment)

**Spielerin des Jahres** *(undotiert)*

- **Pia Scholz** (aka Shurjoka)



# DER DEUTSCHE COMPUTERSPIELPREIS

## **Studio des Jahres** (dotiert mit 50.000 Euro)

- **Paintbucket Games** (Berlin)

## **Sonderpreis der Jury** (dotiert mit 10.000 Euro)

- **#FemDevsMeetup** (<https://femdevsmeetup.com>)

## **So arbeitet die Jury:**

In den nationalen Kategorien konnten Spiele eingereicht werden, die überwiegend, sprich in der Regel zu mindestens 80 Prozent, in Deutschland entwickelt worden sind. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Zunächst beraten die Fachjurs über die Nominierungen in den verschiedenen Kategorien. Anschließend kürt die Hauptjury aus den Nominierten die Gewinner-Titel. Die Auswahlkriterien für die besten Spiele des Jahres sind Aspekte wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß oder der kulturelle und pädagogische Anspruch.

**Bildmaterial** auf <https://bit.ly/44Ceulu> (wird fortlaufend aktualisiert). Bildquelle: PR/Franziska Krug/Getty Images für Quinke Networks (sofern in den Dateieigenschaften nicht anders angegeben).

## **Weitere Informationen**

Der DCP auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#); Hashtag #derDCP

Alle Pressemeldungen auf [www.deutscher-computerspielpreis.de/presse](http://www.deutscher-computerspielpreis.de/presse)

## **Über den Deutschen Computerspielpreis**

Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) ist der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche und wird seit 2009 verliehen. Mit dem DCP zeichnet die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computer- und Videospiele des Jahres aus Deutschland aus. Hochrangig besetzte Fach- und Hauptjurs wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischem Anspruch die besten Games aus. Das Awardbüro des DCP ist bei der Stiftung Digitale Spielekultur angesiedelt. Die Preisverleihung 2023 wird gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Mehr Informationen auf [www.deutscher-computerspielpreis.de](http://www.deutscher-computerspielpreis.de).

### **Kontakt**

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis  
c/o Stiftung Digitale Spielekultur  
Benjamin Rostalski, Tobias Lo Coco  
Marburger Str. 2  
10789 Berlin  
Tel: +49/30/23 62 58 94 14  
E-Mail: [kontakt@computerspielpreis.de](mailto:kontakt@computerspielpreis.de)

### **Pressekontakt**

Quinke Networks GmbH  
Achim Quinke  
Palmaille 59  
22767 Hamburg  
Telefon: +49/40/43 09 39 49  
E-Mail: [presse@quinke.com](mailto:presse@quinke.com)

Ausrichter:



Awardbüro:

